

BUND Ortsbeauftragter Pfungstadt,  
Norbert Stärz, Bahnhofstraße 49, 64319 Pfungstadt

BUND für Umwelt  
und Naturschutz Deutschland  
e. V.  
Friends of the Earth Germany

Stadt Pfungstadt

Herrn Bürgermeister  
Patrick Koch

Kirchstraße 12-14  
64319 Pfungstadt

Landesverband Hessen e. V.  
Kreisverband Darmstadt  
Pfungstadt

<http://www.pfungstadt.bund.net/>

Norbert Stärz  
Ortsbeauftragter Pfungstadt  
BUND-Kreisverband Darmstadt

Email  
[bund.pfungstadt@bund.net](mailto:bund.pfungstadt@bund.net)

Pfungstadt, den 11.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Koch,

das Thema Shark-City ist in den öffentlichen Medien stark präsent. Auch wir als örtlicher Umweltverband sind natürlich an dem Thema interessiert, und erkennen aus den bisherig vorliegenden Informationen einige Fragestellungen, die aus unserer Sicht näher betrachtet werden sollten.

a) Wasser

Der Betreiber spricht von ca. 11.000 m<sup>3</sup> Wasser Inhalt des geplanten Beckens. Soll es sich hierbei um Trinkwasser – aus dem Wasserwerk Klingsackertanne? – handeln, oder um Wasser des Beregnungsverbandes?

Wie hoch wird die regelmäßige Wassererneuerung sein?

Wie steht diese im Verhältnis zu der gegenwärtigen durchschnittlichen Wasserförderung?

b) Abwasser

Das Beckenwasser wird sicherlich aufbereitet. Es stellt sich die Frage, welche Stoffe hierzu eingesetzt werden, und wie bzw. in welcher Konzentration sich diese im Abwasser wiederfinden.

Sind diese Stoffe in der Entwässerungssatzung gelistet, oder werden diese zusätzlich aufgenommen? Welches Potential einer Umweltgefährdung bedeuten diese Produkte/Stoffe?

Hierbei kommt es sicher nicht nur auf das Kanalnetz und die Kläranlage an. Vielmehr ist zu beachten, welche Stoffe/Restkonzentrationen nach der Kläranlage in die Modau eingeleitet werden.

Die üblichen Reinigungsstufen von Kläranlagen können keine Salze entfernen, hierzu wäre eine separate Entsalzung erforderlich, ansonsten wird die Modau „versalzen“.

Es ist klarzustellen, welche chemischen Stoffe, Medikamente und hormonell wirksame Stoffe letztlich durch den Betrieb von Shark City in die Modau eingeleitet werden.

c) Grundwassersicherheit

Es sind Schadensfälle dokumentiert, bei denen Beckenwasser in den Untergrund versickert. Dies würde eine Anreicherung des Bodens und des Grundwassers mit Salzen bewirken. Wie soll hiergegen Vorsorge getroffen werden?

d) Verkehrstechnische Erschließung

In der Eigendarstellung spricht der Betreiber von der günstigen verkehrstechnischen Erschließung des Geländes. Dabei wird völlig missachtet, dass dies offensichtlich nur für den Straßenverkehr gilt. Die Erreichbarkeit von Shark City mit dem öffentlichen Nahverkehr kann nur als sehr ungünstig bezeichnet werden. Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen, um den Individualverkehr mit all seinen Umweltbelastungen zu vermindern?

e) Nachhaltigkeit des Vorhabens

Bisher liegen keinerlei Informationen zur Nachhaltigkeit und zur Ökologie des Vorhabens vor. Ein solches Projekt wird einen hohen Energieverbrauch haben, Strom und Wärme und daraus resultierende Emissionen und CO<sub>2</sub>-Freisetzungen. Welche Zielsetzung verfolgt die Stadt Pfungstadt hier zur Begrenzung der örtlichen Emissionen sowie der zu erwartenden resultierenden CO<sub>2</sub> -Emission? Auch Themen wie Auswahl der Baustoffe, Müllvermeidung, Nahrungsangebot der vorgesehenen Restaurants und weiteres sind hier zu nennen.

Wir bitten um die zeitnahe Klärung der vorstehend angesprochenen umweltrelevanten Punkte, die wir als grundlegend für eine Beurteilung des Projektes ansehen. Ihrer Erläuterung sehen wir mit Spannung entgegen.

Aus Sicht des Naturschutzes halten wir die Artenschutz-Argumente der Investoren für nicht relevant - Artenschutz muss sich um die angestammten Lebensräume kümmern, und lässt sich nicht in einem Aquarium darstellen.

Gerne können Sie uns eine Ansprechperson seitens der Stadt Pfungstadt benennen, an die wir uns für ggf. weitere Fragen wenden können.

Für Rückfragen stehen wir (der Unterzeichner) Ihnen gerne unter 0172 6 134 124 oder per Email zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Stärz

Ortsbeauftragter Pfungstadt  
BUND Kreisverband Darmstadt

Email  
bund.pfungstadt@bund.net